

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 11.04.2018

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Fath
Stadtrat Gernhart
Stadtrat Hennrich
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Siebentritt
Stadtrat Scherf
Stadtrat Turan
VFA-K. Nils Domröse als Protokollführer
VR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-7, nichtöffentlich ab TOP 8 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.50 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 14.03.2018

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, die Niederschrift über die Ausschusssitzung am 14.03.2018 zu genehmigen.

2. Bauanträge

2.1 Stadt Wörth a. Main - Neubau eines Bauhofs

In seiner Sitzung am 21.02.2018 hatte der Stadtrat das Büro Kaufmann beauftragt, die Planung für den Bauhof weiter zu bearbeiten und eine gewerksweise Kostenberechnung zu erstellen. Dabei sollen die veranschlagten Baukosten von 2,0 Mio. € eingehalten werden. Zur Klärung insbesondere bauplanungsrechtlicher Fragen soll der Bauantrag jedoch schon jetzt an das LRA weitergeleitet werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, dem Vorhaben zuzustimmen.

2.2 Marc Reinfelder, Rathausstraße 48 - Fassadensanierung Nebengebäude

Die Familie Reinfelder beabsichtigt, die Fassade eines zum Innenhof ausgerichteten Anbaus an ihrem Wohnhaus Rathausstraße 48 zu sanieren und zwei Fenster auszutauschen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, dem Vorhaben zuzustimmen.

2.3 Ralf Pilger, Limesstraße 10b -Errichtung eines Gartengerätehauses

Herr Pilger beabsichtigt die Errichtung eines verfahrensfreien Gartengerätehauses. Da die Baugrenze des Bebauungsplanes „Steinacker“ überschritten ist, hat er eine isolierte Befreiung beantragt.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, dem Vorhaben zuzustimmen.

2.4 Axel Hartung, Bergstraße 11 - Anfrage zur Errichtung von Stellplätzen Kronbergstraße 7

Herr Hartung beabsichtigt, vor dem Wohnhaus Kronbergstraße 7 etwa sechs Kfz-Stellplätze anzulegen. Dazu soll das zwischen Haus und Straße gelegene Gelände abgetragen werden. Ähnliche Situationen sind in der Nachbarschaft bereits vorhanden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, dem Vorhaben zuzustimmen.

3. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie - Nachrüstung von Sicherungselementen

Durch die Umrüstung der konventionellen Straßenbeleuchtung auf LED Technik können durch Schaltüberspannung und Blitzeinwirkung die LED Leuchten zerstört werden. Dabei wird die Spannungsfestigkeit um ein Vielfaches überschritten und die LED Einheit wird beschädigt. Die Leuchte müsste dann aufwendig ausgetauscht werden.

Es gibt Schutzkonzepte die eine Langlebigkeit der LED Technik sicherstellen. Notwendig sind hierfür drei Einheiten: Grobschutz, Mittelschutz und Feinschutz.

Der Feinschutz ist in der Leuchte installiert. Auch der Grobschutz ist schon in den Stationsaufschaltungen mit vorgesehen. Es fehlt noch der Mittelschutz, der nachträglich in den Kabelübergangsgeräten Installiert werden muss.

Der Aufwand für die ca. 770 LED Leuchten beträgt 23.327,15 €. Haushaltsmittel sind hierfür derzeit nicht veranschlagt.

Stadtrat Scherf erläuterte das Schutzsystem und auf Empfehlung des EZVs beschloss der Bau- und Umweltausschuss, der Aufrüstung der LED Leuchten zuzustimmen.

4. Erneuerung der Temperaturregelung im Hallenbad

Die Steuerung der Temperaturregelung für das Beckenwasser im Hallenbad ist defekt. Die entsprechenden Einstellungen werden vom Hausmeister händisch durchgeführt, was naturgemäß zu Beeinträchtigungen führt. Die Kosten für die Behebung der Schäden belaufen sich nach einem vorliegenden Angebot auf einen hohen vierstelligen Betrag.

Die Verwaltung wurde vom Bau- und Umweltausschuss beauftragt ein Gegenangebot einzuholen.

5. Parksituation Torfeld/ Weberstraße

In der Anwohnerversammlung der Torfeld- und Weberstraße vom 10.04.2018 haben sich die Bewohner der Torfeldstraße mehrheitlich für eine verkehrsberuhigte Zone ausgesprochen. Dadurch würde der Parkraum maximiert werden und die bestmögliche Sicherheit gewährleistet werden. Stadtrat Siebentritt bemängelt den Vorschlag, da sich der Verkehr seiner Meinung nach in die umliegenden Straßen verlagern würde. Stadtrat Gernhart befürchtet einen erhöhten Andrang von Anwohnern anderer Straßen, eine Verkehrsberuhigung in ihren Straßen zu befürworten.

Die Anwohner der Weberstraße haben sich für einen Austausch des Natursteinpflasters ausgesprochen, um die nutzbare Gehwegbreite zu erhöhen. Diesbezüglich sind jedoch noch einige zwendungsrechtliche Fragen zu klären, da der Streifen gefördert wurde und die Zweckbindungsfrist möglicherweise noch nicht abgelaufen ist.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragte die Verwaltung, die Testphase in den beiden Straßen auszusetzen und zunächst die angesprochenen offenen Fragen zu klären.

6. Umbau des Rathauses - Beschaffung neuer Fenster im Untergeschoss

In seiner Sitzung am 19.02.2018 hatte der Bau- und Umweltausschuss die Verwaltung ermächtigt, die Auftragsvergabe für 11 neue alarmgesicherte Fenster im Untergeschoß durchzuführen.

Das Büro Johann + Eck hat in einer beschränkten Ausschreibung insgesamt 7 Firmen beteiligt. Folgende Angebote liegen vor:

Fa. Breunig, Bürgstadt	10.400,60 €
Fa. Noll, Mühlheim	10.404,17 €
Fa. Wild, Miltenberg	12.358,15 €
Fa. Paul, Marktheidenfeld	12.814,72 €
Fa. Herrmann, Eschau	14.440,65 €

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, den Auftrag an die wenigstnehmende Firma Breunig zu vergeben.

7. Anfragen (öffentlich)

- Stadtrat Hofmann wies darauf hin, dass die Ludwigstraße durch die Baustelle Theresienwohnpark stark verschmutzt sei und es zu einer großen Staubentwicklung kommen kann. Die Fa. Trautmann hat dafür zu sorgen, dass der Bereich besser gereinigt wird.
- Auf Anfrage von Stadtrat Hofmann teilte Bgm. Fath mit, dass die mainseits vorhandenen Straßenlampen im Bereich der neuen Grundstück Landstraße 2 und 3 entfernt werden, da die Beleuchtung nunmehr von der Südwestseite her erfolgt.
- Stadtrat Hofmann fragte an, ob den Nachbarn des potentiellen Baugrundstücks Siedlungstraße 5 zugesichert worden sei, daß die Wiese auf Dauer nicht bebaut werde. Bgm. Fath verneinte dies.
- Stadtrat Hennrich teilte mit, dass sich am Bahndammweg ein größeres Schlagloch befindet. Die Fa. Grümbel soll beauftragt werden das Problem zu beheben.
- Stadtrat Scherf bemängelt den Zustand des Gehweges an der Baustelle Roßmann, Presentstraße 8. Es wird eine Überprüfung der Gegebenheiten erfolgen
- Stadtrat Gernhart regte an, Im Bereich Schule und Bahndamm größere Stadtpläne als Orientierungshilfe für Besucher aufzustellen.

Wörth a. Main, den 12.04.2018

A. Fath
Erster Bürgermeister

N. Domröse
Protokollführer